



Österreichisches Baumforum 2013

Aufgrund des großen Erfolgs im Vorjahr möchten wir Sie zeitgerecht auf das Österreichische Baumforum 2013 aufmerksam machen. In der zweiten Märzhälfte erfahren Sie in den Blumen­gärten Hirschstetten wieder viel Interessantes, Wissenswertes und Neues rund um das Thema „Baum“. Ein „Muss“ für jeden Baumexperten, -verantwortlichen und -interessierten. Genauere Informationen zum Termin folgen.

Wussten Sie, dass ...

... Gemeinden im Fall des Falles nachweisen müssen, dass ihre Bäume laufend kontrolliert wurden, um allfällige Haftungs- und Schadenersatzansprüche abwenden zu können?

Arbeitsgruppe Baum
Ingenieurbüro Ges.m.b.H.
Favoritenstraße 50, 1040 Wien
T: +43 (1) 505 56 12, F: +43 (1) 505 56 12 - 29
E: baum@agb.at, www.agb.at

Neue Homepage der Arbeitsgruppe Baum

Noch mehr Infos,
noch mehr Service!

Auf unserer neu gestalteten Homepage www.agb.at informieren wir Sie über unsere Leistungen, von der Baumkontrolle bis zum Wasserverbrauchsgutachten. Weiters finden Sie aktuelle Neuigkeiten und Informationen über Veranstaltungen sowie unser Experten-Team.

Ein Tipp: Sehen Sie sich jetzt gleich unser kurzweiliges Baumkontrolle-Video an. Es kostet Sie nur wenig Zeit und bringt Ihnen möglicherweise neue Einblicke in das Thema.



VIDEO
JETZT
ANSEHEN!

Arbeitsgruppe
Baum
Die BaumExperten

Mitglied bei BTÜB (Biologisch-Technische Überprüfung Baum) und beim HDS (Hauptverband der Sachverständigen)

Der BaumExperte

Information und Neuigkeiten für Baumbesitzer, Baumverantwortliche und Bauminteressierte. Erscheinungsort Wien – Herbst 2012

Baumkontrolle, damit Veranstaltungen sicher bleiben!



KONTROLLE
SCHÜTZT!

Ein Sturm mit mehr als 100 km/h verursachte vergangenen Sommer in Pöchlarn/NÖ eine Tragödie mit Toten und Verletzten. Ein Stämmeling eines alten Kastanienbaumes im Schlosspark hielt während eines Ritterfestes den starken Windböen nicht Stand. Großes Leid für die Betroffenen und die Frage nach den Schuldigen sind die Folgen. Eine Katastrophe wie in Pöchlarn lässt sich

nur durch fachgerechte und regelmäßig durchgeführte Baumkontrollen, darauf abgestimmte Pflegemaßnahmen und gewissenhaftes Handeln aller zuständigen Personen bzw. Behörden (z. B. Sperre des Areals, wenn die zu erwartende Windstärke dies laut Baumgutachter-Empfehlung erfordert) verhindern.

IHR VORTEIL: Regelmäßige Baumkontrollen durch die Arbeitsgruppe Baum schützen Sie vor Baumverlusten, Sach- und Personenschäden, Folgekosten und Rechtsproblemen! Für genauere Informationen kontaktieren Sie uns bitte!



„Wir empfehlen vor Veranstaltungen eine sicherheitstechnische Begehung und eine Räumung bzw. Sperre der gegenständlichen Fläche bei zu erwartenden Windstärken ab 62 km/h (Windstärke 8).“

Ing. Martin Steinbauer, Geschäftsführer der Arbeitsgruppe Baum

Neue ONR für Qualifikationen von Baumexperten

TOP-AKTUELL

Die neue ONR 121122 über die Qualifikations-Anforderungen von Baumexperten ist seit Kurzem in Kraft. Diese Regel des Österreichischen Normungsinstituts umfasst alle Aufgaben, Kenntnisse und Fertigkeiten, die Baumkontrollore, -pfleger und -techniker aufweisen sollten. So müssen beispielsweise Baumkontrollore die Sichtkontrolle und Baumpfleger die notwendigen Pflegemaßnahmen exakt gemäß ÖNORM L1122 ausführen. Zu den Aufgaben von Baumtechnikern gehören unter anderem spezielle Baumgesundheits-



Untersuchungen (z. B. Zugversuche oder Windlastsimulationen), die Planung und Organisation von Baumkontroll- und Baumpflege-Arbeiten und die Erstellung von Leistungsverzeichnissen (z. B. für einen Baumkataster). Damit alle Arbeiten immer entsprechend der geforderten Qualität durchgeführt werden, sind die genannten Berufsgruppen verpflichtet, alle drei Jahre externe und interne Weiterbildungsmaßnahmen im Ausmaß von mindestens 30 Stunden nachzuweisen.

IHR VORTEIL: Die ONR 121122 ist ein weiterer Baustein, um durch bestens aus- und weitergebildete Fachleute sowie die Standardisierung von Kenntnissen und Aufgaben, die Qualität der Baumpfleger und Baumkontrolle sicher zu stellen.

Der d.b.g.-Baumkataster hält jeden Gemeinde-Baum unter Kontrolle!



Bäume stellen Werte dar. Sie leben und entwickeln sich, werden manchmal krank und hoffentlich alt. Dann steigt das Gefahrenpotenzial, das von ihnen ausgeht. Die Erhaltung der Gesundheit von Bäumen dient neben der Werterhaltung und ihrer Bedeutung als Luftreiniger, Luftfeuchtigkeitsregler, Sauerstoff- und Schattenspendler also auch der Gefahrenprävention. Die modernste und sicherste Art Bäume übersichtlich unter Kontrolle zu haben, ist die Verwendung eines elektronischen Baumkatasters. Alter, Größe, Baumart, Zustand und

vieles mehr werden im Baumkataster erfasst und sind auf Knopfdruck abrufbar. Er bildet auch die Grundlage für sicherheitstechnische Begehungen (Überprüfung der Verkehrssicherheit) und notwendige Pflege- bzw. Sicherungsmaßnahmen. Viele Städte und Gemeinden (z. B. Berlin, Mainz, Wien, St. Pölten, Melk, Strasshof, Gänserndorf, Deutsch-Wagram oder Mistelbach) setzen den d.b.g.-Baumkataster zur Verwaltung ihrer öffentlichen Baumbestände ein.

IHR VORTEIL: Der d.b.g.-Baumkataster erleichtert Städten und Gemeinden die sicherheitstechnische Verwaltung der in ihrem Haftungs- und Verantwortungsbereich befindlichen Bäume. Der d.b.g.-Baumkataster entspricht der ÖNORM L1125.